

# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Rahmenbedingungen der Energiegrundversorgung in der Entwicklungszusammenarbeit

GIZ Fachtagung "Im Abseits der Netze - Dezentrale Energiegrundversorgung in  
Entwicklungsländern". Hein Winnubst, Referat 313





## Politische Dynamik

- Nicht erst seit die Erdölpreise steigen gewinnt dezentrale Energiegrundversorgung an Bedeutung
- Allein mit nationalen Stromnetzen erreicht man die ländliche und arme Bevölkerung in vielen Ländern nicht
- Im Fokus: Zugang, Versorgungssicherung und geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen
- Die Rolle von Holz und anderer Biomasse in der Energieversorgung wird stärker beachtet



## Internationale Agenda

- UN Advisory Group on Energy and Climate Change

fordert zur Erreichung der Millenniumsziele bis 2030:

- Zugang zu Energie für alle Menschen

- Jährliche Kosten laut Internationaler Energieagentur 35 Mrd. US Dollar

- Weltweite Energieintensität um 40% senken

- UN Jahr 2012: Nachhaltige Energie für Alle



## Internationale Programme

- Global Alliance for Clean Cookstoves (Launch durch UN Foundation September 2010)
  - Ziel: 100 Mio. Haushalte bis 2020 mit sauberer Kochenergie erreichen
  - Gründungsmitglieder neben Deutschland u.a.: USA, Norwegen, Peru, versch. UN Organisationen, Shell Foundation, Morgan Stanley
  - Bislang 64 Mio. US Dollar eingeworben, angestrebt werden 250 Mio. US Dollar



# Internationale Programme

- Lighting Africa (seit 2007)
  - Weltbank & International Finance Cooperation (IFC)
  - Ziel: Unterstützung der Beleuchtungsindustrie in der Entwicklung von leistbaren, saubereren und effizienten Beleuchtungs- und Energielösungen für Sub-Sahara Afrika
  - Budget von 12 Millionen USD
  - Geber: GEF, ESMAP, Public-Private Infrastructure Advisory Facility (PPIAF), REEEP, DFID, Asia Sustainable & Alternative Energy Program (ASTAE), Good Energies Inc., Norwegen, Luxemburg, Niederlande



# Internationale Programme

- EU-Africa Energy Partnership (seit 2007)
  - High Level Meeting im September 2010 in Wien:
    - Bis 2020 weiteren 100 Mio. Menschen Zugang zu nachhaltiger Energiedienstleistungen ermöglichen
    - Ausbau Erneuerbarer Energien (10.000 MW Strom aus Wasserkraft; 5000 MW aus Windenergie) durch neues Kooperationsprogramm



## Internationale Programme

- EU Energiefazilität für die AKP-Länder (seit 2005)
  - Ko-finanziertes Instrument unter der EU Energie Initiative (EUEI)
  - 200 Mio. EUR Budget für zweite Fazilität (EFII) für 2009-2013
  - als Beitrag zu den Millenniums-Entwicklungszielen sollen u.a. Projekte gefördert werden, die die Versorgung der armen Bevölkerung in den AKP-Ländern mit Energie(dienstleistungen) sichern soll
  - Erneuerbare Energien & Energieeffizienz, lokale & dezentrale Lösungen, produktive Nutzung, Energiestrategien, Hürden für Privatwirtschaft abbauen



## Internationale Programme

- Deutsch-Niederländische Energiepartnerschaft  
Energising Development (seit 2005)
- Niederlande delegiert Mittel für Energiemaßnahmen an  
das BMZ – Umsetzung durch GTZ
- Umfang: insg. 138 Mio. Euro
- Ziel: 8,1 Mio. Menschen mit Zugang zu moderner  
Energie versorgen
- Bisheriges Ergebnis: bis Mitte 2010 wurden über 6 Mio.  
Menschen nachhaltig erreicht
- Offen für weitere Geber





# Profilierung Afrika Energie

(in Vorbereitung)

- 1) Verbesserung des Zugangs zu Energie in ländlichen Gebieten
  - Ländliche Elektrifizierung
  - nachhaltiges Biomasseenergiemanagement
- 2) Aufbau nachhaltiger Energieversorgungssysteme
- 3) Unterstützung der regionalen Integration



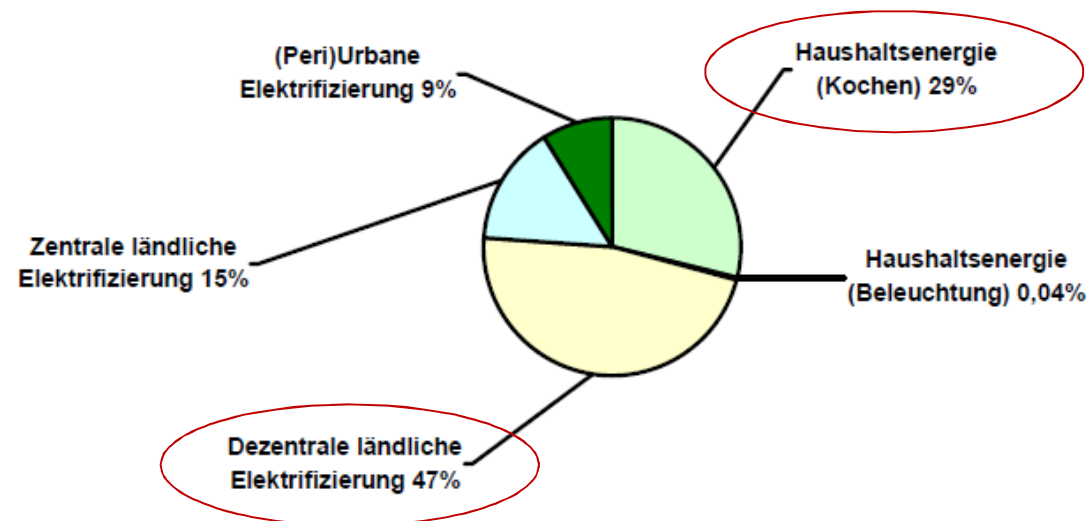
# Portfolio Energie Sub-Sahara Afrika

- **Schwerpunktländer: Uganda, Senegal, Südafrika**
- **53 Vorhaben in 15 Ländern: 19 Finanzielle Zusammenarbeit; 34 Technische Zusammenarbeit**



# Portfolio Energie Sub-Sahara Afrika (Stand Ende 2008)

- Energieportfolio auf lokaler Ebene „Zugang zu Energie“ (86 Mio. Euro)
- Deutschland größter Geber im Bereich Biomasse





# Energieeffizienz Äthiopien

- Biomasse macht 94% des gesamten Endenergieverbrauchs aus
  - Haushalte: 99%; Industrie 70%; Dienstleistungsunternehmen 94%)
- Biomasse meist ineffizient in traditionellen Öfen und offenen Feuern verbrannt
- Seit 1998 unterstützt Deutschland Äthiopien bei der Verbreitung von lokal produzierten effizienten Kochherden:
  - Marktentwicklung, technische und betriebswirtschaftliche Schulungen von Herstellern, Unterstützung von Existenzgründungen





# Energieeffizienz Äthiopien

- Ergebnisse:
  - Über 300,000 Energiesparherde verkauft
    - Schutz von Wald und Gesundheit
  - Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen
    - 455 Kleinproduzenten von Herden in über 200 Distrikten eröffneten ihr Geschäft
  
- Seit 2005 fördert auch Energising Development den Marktaufbau für effiziente Herde





# Kleinwasserkraft Indonesien



- Indonesisch-Deutsche Kooperation 1991 gestartet
- Schwerpunkt: Capacity Building von Herstellern und Projektentwicklern
- Ergebnisse:
  - Lokale Produktion von Turbinen (bis 300 kw) von hoher Qualität
  - Bis zu 85% des nötigen Equipments werden lokal produziert und sogar exportiert
  - Technologie-Zentrum auf Java:
    - 3 Hauptproduzenten beschäftigen etwa 100 Mitarbeiter



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

**Vielen Dank!**